



Oststadtbürger



Oktober 2024, Ausgabe Nr. 5, Jahrgang 75



Hallo!

Ist da jemand, der seine Heizung schon klimagerecht erneuert hat?

Bitte melden Sie sich unter:
vorstand@bv-oststadt.de

Wir sammeln wertvolle Erfahrungen zu Wärmepumpen und Fernwärme, um sie an Interessierte weiter zu geben.

Wie
lange
noch?



Bernhardusplatz anno 2024



Malteser

...weil Nähe zählt.



**Zuhause kann immer
etwas passieren.**

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:



0800 9966010 (kostenlos)

(erreichbar Mo.-Fr., 8-20 Uhr)

oder unter  malteser-hausnotruf.de



Oststadtbürger

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Oststadt

Oktober 2024, Ausgabe Nr. 5, Jahrgang 75

Inhaltsverzeichnis:

Aus dem Bürgerverein	1
Oststadt-Nachbarschaft Oststadt-Treff	4
Kiezblocks	6
Schon da gewesen?	6
Fassadensuchspiel	8
Initiativen und Vereine	8
Botanischer Garten am KIT	10
Parteien	14
Aus dem Sportleben	16
Aus den Kirchen	18
Fassadensuchspiel – Auflösung	20

Herausgeber:

Bürgerverein der Oststadt e.V.
Dr. Jürgen Scherle, 1. Vorsitzender
Schützenstraße 83, 76137 Karlsruhe
Fon 0721 3294276, vorstand@bv-oststadt.de

Redaktion:

Dr. Jakob Karszt
Hansjakobstraße 4, 76131 Karlsruhe
Beiträge per Mail an redaktion@bv-oststadt.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,
buengerhefte@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, März, Mai, Juli, Oktober und Dezember

Verteilte Auflage: 12.700 Exemplare

Redaktionsschluss „Oststadtbürger“:
Di. 05. November 2024 für Heft 6/2024

Oststadt-Zahlen

(Stand Januar 2023)

Fläche:	5,203 km ²
Wohnberechtigte Bevölkerung:	19.536
Mit Hauptwohnsitz:	19.223
Einwohner je km ² :	3.695
Ausländeranteil:	23,7 %
Personen unter 18 Jahren:	9,7 %
Personen über 65 Jahre:	12,65 %
Arbeitslose:	461
Wohnungen:	10.858
Kraftfahrzeuge:	11.320

Wochenmarkt

Mo., Mi., Fr., 7:30 bis 12:30 Uhr auf dem
Gottesauer Platz.

Altpapiersammlung

- östlich der Tullastraße: 2. Nov., 28. Dez. 2024
- westlich der Tullastraße: 25. Okt., 20. Dez. 2024

In eigener Sache

Der Bürgerverein Oststadt e.V.

Der Bürgerverein der Oststadt e.V. ist gerne Ihr Ansprechpartner für Ihre Anliegen, Anregungen, Fragen und Probleme zum Stadtteil. Bitte wenden Sie sich an Jürgen Scherle unter vorstand@bv-oststadt.de, kontaktieren Sie uns über unsere Homepage <https://bv-oststadt.de/kontakt>

Vereinsstatistik

Anfang September 2024 zählten wir 330 Mitglieder. Ca. 200 Oststadtbürger:innen haben den Newsletter abonniert.



Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte
www.stober-medien.de



Beitrittserklärung

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein! So können Sie ihre Anliegen nicht nur vortragen, sondern sich auch aktiv engagieren, gleichgültig ob es sich um soziale, nachbarschaftliche, bauliche oder verkehrstechnische Aktivitäten handelt. Schreiben Sie einfach eine Mail mit Ihrer Adresse und dem Text „Ich will Mitglied werden“ an kasse@bv-oststadt.de.

Spendenaufwurf

Unser Verein ist gemeinnützig! Spenden nehmen wir gerne entgegen. Hier unser Konto bei der Sparkasse Karlsruhe: IBAN DE28 6605 0101 0108 0405 93. Bis 200 € können Sie die Spende auch ohne Bescheinigung steuerlich absetzen. Ab 200 € erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



Homepage

Hier geht es zur
Homepage bv-oststadt.de

Newsletter

Aktuelle Informationen und Termine erfahren Sie in unserem Newsletter. Bitte registrieren Sie sich auf unserer Homepage unter <https://bv-oststadt.de/newsletter-anmeldung-2>.

Ihre Artikel und Informationen an die Redaktion

Alle Vereine und Organisationen der Oststadt laden wir ein, uns Manuskripte, Veranstaltungshinweise oder Leserbriefe zu schicken. Am besten per Mail an redaktion@bv-oststadt.de. Bitte senden Sie uns Texte und Bilder jeweils getrennt als Bild (jpg) und Text (doc) zu. Wir veröffentlichen Sie im Newsletter oder Oststadtbürger.

Redaktionsschluss für den Newsletter ist am 20ten jeden Monats.

Für den Oststadtbürger gilt:

Redaktionsschluss	Auslieferung
Heft 6/24 Di, 05.11.2024	29.11.2024

Ihr Jakob Karszt

Aus dem Bürgerverein Oststadt



Liebe Oststädter:innen,

die **Wärmewende**, d.h. der klimagerechte Umbau unserer Heizungen, wird in den nächsten Jahren eine der wichtigsten Aufgaben von Haus- und Wohnungseigentümern sein. Die KEK (Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur) und die Stadtwerke haben den Bürgervereinen angeboten, in den einzelnen Stadtteilen über mögliche technische Lösungen und künftige Energielieferungen, die sich aus der Energieleitplanung der Stadt ergeben, in öffentlichen Veranstaltungen zu informieren.

Der Bürgerverein der Oststadt hatte bereits im letzten Jahr einführende Vorträge zur Sonnenenergiegewinnung sowie zu Fernwärme und Wärmepumpen organisiert. Nun soll es um die konkreten Möglichkeiten in unserem Ortsteil gehen. Die betreffende Info-Veranstaltung wird voraussichtlich im Januar 2025 stattfinden.

Dabei wollen wir auch Oststädter:innen, die bei Ihrem klimagerechten Heizungsumbau bereits Erfahrungen gesammelt haben, zu Wort kommen lassen. Deshalb haben wir den Aufruf auf das Deckblatt dieses Oststadtbürger-Heftes gesetzt. Mit



positiven Erfahrungen wollen wir Mut machen, mit weniger guten den Umbauprozess verbessern helfen. Melden Sie sich bei uns!



Wärmepumpe (BVO)

Der Aufreger **Wertstofftonne** wird uns jetzt doch noch einige Zeit begleiten, da die Lösungsvorstellungen der Stadt erneut keinen rechtlichen Bestand haben. Unser städtisches TEAM SAUBERES KARLSRUHE hat sich jüngst dazu mit einem Aufkleber an unseren Haustüren geäußert. Danach sollen wir nach der Leerung der Wertstofftonnen diese unverzüglich wieder vom Gehweg entfernen. Ja glaubt denn unser Sauberkeitsteam, dass die Hausbewohner den ganzen Tag aus dem Fenster schauen, um nach dem unvorhersehbaren Entleerungszeitpunkt der Wertstofftonne diese **unverzüglich** zurückstellen zu können? Dies macht erneut deutlich, wie unrealistisch die Bestimmungen der Stadt zur Müll- und Wertstoffsammlung sind.

Die Bürgerbeteiligung zur weiteren Gestaltung unseres Otto Dullenkopf Parks hat bis jetzt leider noch nicht, wie von der Stadt versprochen, stattgefunden. Das Gartenbauamt teilte uns im Juli mit, dass zuerst ein Vorkonzept mit Konzeptstudie und zudem ein weiteres Bodengutachten über Schadstoffinhalte in

Auftrag gegeben werden soll. Deren Ergebnisse werden frühestens Anfang 2025 erwartet, sodass die Bürgerbeteiligung vielleicht im kommenden Frühjahr stattfinden kann.

Eine wichtige Information war zudem jüngst in der BNN zu lesen: Die KVV kündigten an, den Park innerhalb der nächsten 3 Jahre mit **einer neuen Bahntrasse** der S31 und S32 zu queren. Allerdings muss angemerkt werden, dass dies schon bei der Planung des Parks um die Jahrtausendwende vorgesehen war.

Und wieder gibt es erhebliche Verzöge-



StraBaTrasse durch den Otto Dullenkopf Park (BBpl 2006)

rungen bei der **Neugestaltung des Bernhardusplatzes**. Bei der Ausschreibung für die endgültige Gestaltung im Bereich der oberirdischen Straßenbahnhaltestelle der Linie 3 und 4 seien unververtretbare Mehrkosten errechnet worden. Deshalb sei eine Neuausschreibung erforderlich, was eine Verzögerung zur Folge hat. Laut BNN bezieht sich diese Neuausschreibung allerdings auf den gesamten Bernhardusplatz. Es ist äußerst ärgerlich, dass ein für die Oststadt derart wichtiger Platz am Übergang zwischen Oststadt und Innen-



stadt, der sich seit über 10 Jahren nur als unansehnliches, hässliches, von Unkraut überwachsenes Bau- und Brachgelände zeigt, jetzt erneut auf seine Neugestaltung bis zum St. Nimmerleinstag warten muss - ein untragbarer Zustand!

Zuguterletzt noch eine Information zum



Bauruine und Brachgelände Bernhardusplatz (Foto JF)

in der letzten Ausgabe erwähnten durchgehenden Radweg in der Tullastraße: Die Planung wurde im letzten Planungsausschuss noch nicht entschieden. Sofern die Zustimmung der Stadträt:innen später noch erfolgt, soll die Planung 2026 und 2027 realisiert werden. Zu den nächsten offenen Vorstandssitzungen am 5. November und 3. Dezember (immer am 1. Dienstag eines Monats) lade ich interessierte Bürger:innen recht herzlich in den Zukunftsraum (Rintheimer Str. 46) ein.

Ihr Jürgen Scherle

1. Vorsitzender des Bürgervereins der Oststadt

Oststadt-Nachbarschaft Oststadt-Treff



Ausflüge

Man soll den Ausflug nicht vor der Rückfahrt loben!

Der Juli-Ausflug führte uns am 20. Juli

zum Kloster Maulbronn. Die Bahn zeigte sich bei der Hinfahrt von der besten Seite. Allerdings gab es bei der Rückfahrt Probleme, so dass wir über Mühlacker zurückfahren mussten. So langsam bekommen wir Bahn-Routine.

Das Kloster Maulbronn gilt als die am besten und vollständig erhaltene Klosteranlage des Mittelalters in Europa. Hier sind alle Stilrichtungen und Entwicklungsstufen von der Romantik bis zur Spätgotik in einer einzigartigen atmosphärischen Dichte vertreten. Es ist seit 1993 Weltkulturerbe der UNESCO.

Bei einer sehr guten Führung erhielten wir Einblicke in das „Wirtschaftsunternehmen“ Kloster und sahen, wo einst Kepler, Hölderlin und Hesse die Schulbank drückten. Die Welt der Mönche verzaubern mit ihrer einzigartigen Atmosphäre.

Ausflug nach Maulbronn (Foto BVO)



Durch diese Höhle Gasse musst Du gehen!

Unter diesem Motto stand unser **Ausflug nach Zeutern** am 14. September. Der Kraichgau und besonders Zeutern sind bekannt für die gut erhaltenen Hohlwege. Man sieht sich in eine frühere Zeit versetzt, als Mensch und Tier sich jahrhundertlang tief in den weichen Lössboden gruben. Da viele Hohlwege sehr eng und



mühsam zu begehen sind, wählten wir in Zeutern die leichtere Altackerhohle für unsere Hohlwegwanderung. Nach ungefähr 750 m erreichten wir die Anhöhe und wanderten durch Streuobstwiesen bis zum höchsten Punkt des Weges, dem „Himmelreich“. Dort bot sich uns ein unglaublich schöner Ausblick in den Kraichgau bis zum Pfälzer Wald und zum Odenwald. In Zeutern waren wir mit einem mittelalterlichen Herold verabredet, der uns die wichtigsten Gebäude erläuterte, darunter ein Fachwerkhaus in Giebelständerart, 1568 erbaut und 1990 saniert und ein Firstständerhaus aus dem Jahre 1458. Wir kamen am alten Rathaus vorbei, dort befindet sich heute noch der Pranger. Jürgen wurde wegen verschiedener Vergehen angeklagt und an den Pranger angekettet. Erst als er seine Verbrechen gestand, wurde er wieder freigelassen. Als letztes besichtigten wir die alte St. Martinskirche, die heute wegen ihrer besonderen Akustik für Konzerte genutzt wird. Die Akustik probierten wir aus, indem wir das Lied „Großer Gott, wir loben dich“ sangen. Neben der Kirche befindet sich ein Monument „Ölberg“. Es zeigt die Gefangennahme Jesu und stammt aus dem Jahr 1520.

Der Herold unterhielt uns mit seiner humorvollen Art und brachte uns die wechselvolle Geschichte des kleinen Ortes Zeutern nahe. Den Tag beschlossen wir im Gewölbekeller des Restaurants „Weinschlauch“ mit einem Abendessen. Es war ein sehr schöner Ausflug und hat uns allen gefallen.

Übrigens: Man soll die Bahn nicht nur beschimpfen, sondern auch loben. Die Züge waren pünktlich und wir kamen gut hin und wieder zurück.

Wenn Sie an einem Ausflug teilnehmen



Hohlweg bei Zeutern

möchten, melden Sie sich bitte per Mail bei kasse@bv-oststadt.de, falls Sie noch nicht im E-Mailverteiler für die Ausflüge sind.

Freitagsspaziergang

Jeden Freitag treffen wir uns morgens um 10:00 Uhr auf dem Karl-Wilhelm-Platz und bummeln ca. 1 Stunde durch die schöne Umgebung. Und auch wenn's Wetter mal nicht so mitmacht, finden wir was Passendes.

Nachbarschaftspicknick

Am 15. Juni fand das Nachbarschaftspicknick auf dem Gottesauer Platz statt, am 12. Juli beim Spielplatz in der Emil-Gött-Straße. Da hat es leider geregnet,

Picknick in der Humboldtstraße





trotzdem waren einige Unentwegte da. Am 16. August trafen wir uns zu einem Picknick mit Bewohnern der Wohnanlage des MBV Rintheimer/ Essenwein/ Veilchenstraße. Am 6. September luden wir in der Humboldtstraße beim Zügler zum Abendpicknick ein. Es war wie im Vorjahr wieder ein voller Erfolg.

Montagstreff

Jeden Montag treffen wir uns von 16 bis 18 im Zukunftsraum, Rintheimer Straße 46. Ein fester Treffpunkt in der Oststadt für Jung und Alt. Der „Oststadt-Treff“ will die Menschen der Oststadt einander näherbringen. Einfach vorbeikommen!

Heidelinde Stober-Ehrhardt
oststadt-nachbarschaft@gmx.de

Kiezblocks



Verkehrsversuch auf der Georg-Friedrich-Straße

Kiezblocks Karlsruhe möchte zusammen mit dem Bürgerverein Oststadt Maßnahmen zur Beruhigung des Verkehrs und zur Verbesserung der Lebensqualität der Bürger*innen in der Oststadt umsetzen. Dazu sind wir an unserem Stand auf dem Oststadtstraßenfest mit den Bewohner*innen der Oststadt ins Gespräch gekommen und erfreuten uns über großen Zuspruch und Unterstützung unserer Ideen.

Unser Ziel für 2025 ist es, mit Unterstützung des Bürgervereins Oststadt, einen Verkehrsversuch für eine ruhigere Georg-Friedrich-Straße zu initiieren. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir deshalb zunächst auf An-



Aktive im Gespräch mit Bürgern (Foto Kiezblocks)

wohner*innen und Gewerbetreibende zugehen, welche direkt davon betroffen wären. Wir möchten deren Meinung, Bedenken und Ideen frühzeitig mit einbeziehen und sie informieren.

Das klingt interessant? Sie möchten sich in den Prozess einbringen oder haben weitere Ideen für Veränderungen in den Straßen in der Oststadt? Dann schreiben Sie uns an oststadt@ka-kiezblocks.de oder kommen Sie direkt vorbei.

Den Termin zu unserem nächsten Treffen finden Sie unter ka-kiezblocks.de

J+G

Schon da gewesen?

Orte in der Oststadt

Die Lohfeldsiedlung

Direkt nach dem 1. Weltkrieg erbaut, im 2. Weltkrieg teilweise zerstört, wieder aufgebaut und in den 70ern sowie den



2000ern vom Abriss bedroht, ist die Lohfeldsiedlung heute eine Nachbarschaft aus jungen Familien und alteingesessenen Bewohnern und Bewohnerinnen. Ihre Besonderheit liegt in der harmonischen Verbindung zwischen Architektur und Natur, ihrer ruhigen und doch zentralen Lage, den großzügigen Grünbereichen und der Harmonie zwischen Jung und Alt sowie Bewohnern unterschiedlicher Kultur und Herkunft.



Lohfeldstraße - das Ambiente (Foto AR)

Im Jahr 2004 hat eine Käufergemeinschaft, bestehend aus Mitgliedern Vereins zum Erhalt der Lohfeldsiedlung e.V., die Lohfeldsiedlung erworben, um sie vor dem Abriss zu bewahren, zu sanieren und ihren identitätsstiftenden Charakter zu erhalten.

tullaapotheke

**Ihre freundliche
Apotheke
in der Oststadt**

*Das gesamte
Apothekenteam
wünscht Ihnen
ein frohes Osterfest!*



carmen rehbock
tullastraße 74
76131 Karlsruhe
telefon 0721 615635
telefax 0721 621940
freecall 0800 88552276
www.tullaapotheke.de
info@tullaapotheke.de

Kurse 2024 für Anfänger und Fortgeschrittene in Karlsruhe

für Kinder ab 4 Jahren und Jugendliche

**Wir akzeptieren Berechtigungsscheine der Stadt
Karlsruhe.**

Schwimmschule Köhler Ltd.

www.schwimmschule-koehler.de Info: ab 10.00 Uhr



Telefon: **0721 / 78 15 06 33**

Fax: 0721 / 78 15 06 35



Hauptuntersuchung fällig?



Dann am besten gleich
zu DEKRA – Ihrem
zuverlässigen Partner
für Sicherheit und Service.
Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Ottostr. 22
76227 Karlsruhe
Telefon 0721.6635782

**Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr**

www.dekra.de/karlsruhe-oststadt





Seitdem kümmert sich der Verein um den Erhalt der Siedlung und die Pflege des nachbarschaftlichen Lebens im Lohfeld und seiner näheren Umgebung. Die Vorsitzende des Vereins Frau Dr. Anne-marthe Rubner erläutert: „Die Tätigkeiten sind ausgerichtet auf die Pflege des historischen Erbes der Lohfeldsiedlung, des sozialen Zusammenhalts, der Umwelt und der Natur“. Unter anderem gab am Tag des offenen Denkmals Frau Dr. Elke Allgaier bei zwei Führungen Einblicke in die Historie der Siedlung. Eine Besonderheit zwischen der Lohfeld- und Hennebergstraße ist der Splittergraben (schmaler Bunker), der 1943 als Schutz vor Bomben gebaut wurde.



*Karl-Heinz Maier,
Ehrenvorsitzender
des Vereins*

Unser Bild zeigt Karl-Heinz Maier, der schon als Kind im Splittergraben gespielt hat und seit vielen Jahrzehnten an der bewegten Geschichte der Lohfeldsiedlung mitgewirkt hat.

Weitere Informationen u.a. zur Historie und zu Auszeichnungen bei städtebaulichen Wettbewerben gibt es auf der neue gestalteten Webseite des Vereins - <https://lohfeldsiedlung.de/>.

Jakob Karszt

Physiotherapie in der Durlacher Allee

Nach zwei Kursen bei DK Sports & Physio GmbH in der Durlacher Allee 77 bin ich begeistert von der individuellen Betreuung und der Breite des Angebots. Gleichgültig, ob Physiotherapie oder

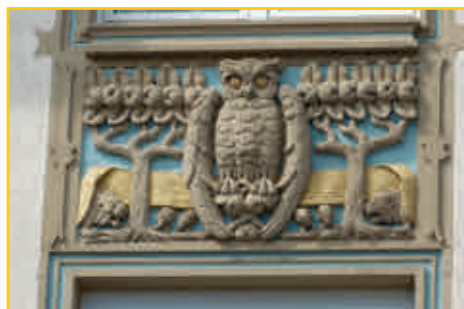
athletisches Training, das Profi-Team um David Kunzmann bietet ein umfassendes Personal Training, betriebliches Gesundheitsmanagement und Präventionskurse. Schritt für Schritt begleitet das Team mich auf dem Weg zu mehr Wohlbefinden, Leistungsfähigkeit und Fitness. Das Studio ist für jedermann geeignet – egal ob jung oder alt, Anfänger oder Fortgeschrittene. www.dk-sportphysio.de.

Claudia Birk

Fassadensuchspiel

Überall in der Oststadt findet man tolle Figuren an Hausfassaden:

Wissen Sie wo dieses Bild entstand? Die Auflösung findet man am Ende dieses Hefts.



Oststadtfassade (Foto BF)

Initiativen und Vereine

Hoepfner Stiftung



In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Karlsruhe und der Geschäftsstelle UNESCO City of Media Arts als Ansprechpartnerin rund um das Thema Medienkunst wird von der Hoepfner Stiftung



HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau • Sanierung • Planung • Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de - e-mail: gawa-gmbh@gmx.de



Kontinuierlich wachsen, attraktive Arbeitsplätze gestalten, zukunftsorientiert handeln – das ist die Stober Medien GmbH.

WIR VERSTÄRKEN DAS TEAM.

Rückwirkend zum 1.9.2024 bieten wir einen

**Ausbildungsplatz zum
Kaufmann/-frau für Büromanagement
m/w/d**

Diese Voraussetzungen solltest du mitbringen:
Motivation, Ehrgeiz, sowie einen guten
mittleren Schulabschluss oder Hochschulreife.

Richte Deine Bewerbung per Mail an
jobs@stober-medien.de

Stober Medien GmbH
Industriestraße 12 · 76344 Eggenstein
www.stober-medien.de

- Reparaturen • Rollläden • Jalousien
- Plissee • Markisen • Smart Home



Rolladen Strecker GmbH

Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377

info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de



Bezirksleiter **Marco Solarino**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-29, marco.solarino@lbs-sued.de

Finanzgruppe • www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Mobiler Friseur

Leila Prinz Friseurmeisterin



Genießen Sie Ihre Friseurdienstleistungen
in vertrauter Umgebung bei Ihnen zu Hause.
Hausbesuche immer **Samstags** nach
Terminvereinbarung unter **0176 34089920**

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1919

Handwerklich gestaltet, Feilen, oder industriell gefertigt.
Eigene Produktion oder Importware.
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptfriedhof
Karlsruhe-Riedstr. 27-29/32
Tel. 078229 Fax. 0782291
Info - 0176 5247230
So 9.00 - 13.00
info@grabmale-huber.de

Am Friedhof Ruppurr
Lössenstr. 1 Tel. 888815
Mo. So u. So. 9.00 - 13.30

**HANS HUBER
GRABMALE**



die Zukunftsfähigkeit einer lebendigen Künstler:innenszene in der Region Karlsruhe gefördert. Das Studio hö in der Kaiserstraße 3 in Karlsruhe ist ein brandneuer Produktions- und Ausstellungsraum für die Erstellung und Präsentation von Medienkunst und Fotografie, für Veranstaltungen und Workshops. Ziel ist es, einen faszinierenden und renommierten Hotspot für Innovations- und Medienkunst zu schaffen, der die Kreativität der Region widerspiegelt. Die markante Architektur des Gebäudes mit seinen großen Rundbogenfenstern macht kreative Prozesse transparent und erlebbar.



Kaiserstraße 3 Studio Hö (Foto Ras Rotter)

Das Studio hö steht jeweils für einigen Wochen jungen Künstlern aus der Region sowohl als Atelier als auch als Ausstellungsraum zur Verfügung. Seit der Eröffnung am 13.09. wird die Installation *Between Dreams and Reality* der Künstlerin Anna-Lina Helsen im Rahmen des Festivals „Medienkunst ist hier“ gezeigt. Sie zeigt die Hybrid-Welt der Mensch-Maschine und behandelt auf abstrakte Weise das Zusammenspiel zwischen dem Bewussten und Unbewussten, Zukunftsfragen und Dystopien vs. Utopien.

Daniela Willmann, Stiftungsmanagement
stiftung@hoepfner-braeu.de

Theater „Die Spur“

gastiert im Bücherland
Bücherland, Gerwigstr. 35



Anlässlich Goethes 275. Geburtstags zeigt das Theater „Die Spur“ am 3. November, 19 Uhr Peter M. Wolkos freie Bearbeitung von Goethes weltberühmtem Briefroman „Die Leiden des jungen Werther“ als szenische Lesung. Musik von Lauren Hinder. Telefonische Kartenbestellung über 0721/1830670 empfohlen.



Die Wolkos

Botanischer Garten am KIT



Freundeskreis Botanischer Garten am KIT

Ort: Botanischer Garten am KIT, Am Fasanengarten 2, Karlsruhe (Oststadt)
Aktuelle Infos und Anmeldung unter:
www.kit-gartenfreunde.de

Am Tag des offenen Denkmals am 8.9. kamen mehr als 600 Besucher in den Botanischen Garten am KIT. Die Musikerinnen und Musiker der Badischen Staatskapelle vom „Orchester des Wandels Deutschland e.V.“ umrahmten die Führungen musikalisch und warben so für ihre wertvollen Klimaprojekte.

Der Freundeskreis Botanischer Garten am KIT lädt wieder zu interessanten Führungen ein.

Mi. 09.10.2024, 18:00 Uhr Entomologische Führung: Was surrt und krabbelt draußen im Garten?

Insektenforscher des Karlsruher Natur-



Bei uns gehen Sie mit der Zeit
Und wir nehmen uns Zeit für Sie



www.caritas-karlsruhe.de

Caritas ambulant
Tagespflege St. Franziskus
KurzZeitPflege Südwest
Seniorenzentrum St. Valentin
Seniorenzentrum St. Franziskus

Caritasverband Karlsruhe e.V.
Pflegeberatung
Steinhäuserstr. 19c, 76135 Karlsruhe
Tel: 0151 18 87 77 00
pflgeberatung@caritas-karlsruhe.de



kundemuseums zeigen und erklären wie sie mit verschiedenen Methoden im Botanischen Garten am KIT herausfinden, welche Insektenarten in welchen Mengen dort vorkommen. Es handelt sich hier um ein interessantes wissenschaftliches Projekt, mit dem die tatsächlich vorhandene Biodiversität auf dieser grünen Insel in städtischer Umgebung nachgewiesen werden soll. Referenten: Dr. Reza Zahiri und Dustin Kulanek, Biodiversitätsrepositorium im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe (www.smnk.de/forschung/entomologie)

Gottes-
anbeterin



Gottesanbeterin
Foto: Maren Riemann

So. 13.10.2024, 11:15 Uhr Botanische Führung: Metamorphosen

Pflanzen haben im Verlauf der Evolution aus nur drei Grundbausteinen - Wurzel, Spross, Blatt - eine ungeheure Vielfalt von Formen geschaffen. Blätter wurden in zahllosen Variationen zu Fruchtknoten, Staubblättern oder Blütenblättern, wurden umgebildet zu Fangorganen für Insekten, wurden zu Schwimmblättern oder Kletterranken. Sprossachsen können die Funktion von Blättern übernehmen, können Wasser speichern, als wehrhafte Dornen Fressfeinde abwehren, oder nützlichen Insekten einen Unterschlupf bieten. Referent: Dr. Max Seyfried

So. 17.11.2024, 11:15 Uhr Botanische Führung: Meister der Manipulation – Pflanzen haben es faustdick hinter den Ohren

So raffiniert können Pflanzen sein:

um ihre eigenen Zwecke zu verfolgen, spannen sie andere Organismen ein und bedienen sich dabei einer ganzen Palette ausgefeilter Tricks und Kniffe. Lernen Sie mehr zu Sadomaso im Wiesenknast, zu Fake Sex für Dolchwespen und zu anderen schrägen Praktiken.

Referent: Prof. Dr. Peter Nick



Granatapfelblüte
Foto: Maren Riemann

Granat-
apfelblüte

Mi. 18. 12. 2024, 16:00 Uhr Botanische Führung: „Pflanzen der Bibel“

Wer kennt Sie nicht? Die Bilder aus der Bibel: Das Feigenblatt, welches die Scham von Adam und Eva verhüllt oder den Schilfkorb, in dem Moses auf dem Nil gerettet wurde. Auch im neuen Testament zeigt sich, dass der Anbau von Pflanzen und deren Wachstum den Alltagsrhythmus bestimmt und auch Wohlstand gebracht hat. Dies zeigt sich besonders im Gleichnis vom Weinstock aus dem Johannes-Evangelium. In dieser Führung wird von den Nahrungsmitteln, die wir heutzutage zu uns nehmen, eine Brücke zu deren Ursprüngen geschlagen.

Referentin: Dipl. Biol. Maren Riemann

Josef Franz

Invasive Ameisenart auch in der Karlsruher Oststadt nachgewiesen

Relativ unbemerkt hat sich vermutlich seit über 20 Jahren eine invasive Ameisenart aus dem Mittelmeergebiet im Südwesten Deutschlands ausgebreitet: Tapinoma magnum, eine Drüsenameise aus der



Aufgeblüht

Danke, dass aus Ihrem
Grünschnitt neuer
Kompost wird.

www.team-sauberes-karlsruhe.de

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.

Aus Grünabfällen wird Kompost

Auf unseren beiden Kompostierungsanlagen in Grötzingen und Knielingen machen wir aus Ihren Gartenabfällen Kompost: Bringen Sie Ihren Grünschnitt vorbei und entsorgen Sie beispielsweise Äste, Gras oder Laub kostenlos. Den fertigen qualitätsgeprüften und zertifizierten Kompost können Sie als Privatperson ebenfalls kostenlos mitnehmen (bis zu einem Kubikmeter, größere Mengen auf Anfrage).

Unsere Anlagen und Container

Auf den Kompostierungsanlagen in Knielingen und Grötzingen können Sie Ihre Grünabfälle bequem ebenerdig abladen. Daneben stehen im Stadtgebiet verteilt an 20 Standorten Grünabfallcontainer, über die Sie Ihre Gartenabfälle wohnortnah entsorgen können.

Eine Liste der Standplätze finden Sie online. Um eine hohe Qualität des Kompostes gewährleisten zu können, geben Sie bitte keine Plastiksäcke oder andere Verunreinigungen, wie Papier, Glas, Metall oder Steine in die Container.

Öffnungszeiten und Ruhezeiten

Die Öffnungszeiten der Kompostierungsanlagen finden Sie auf unserer Website. Je nach Anlage können Sie unterschiedliche Arten von Grüngut anliefern – eine entsprechende Auflistung finden Sie ebenfalls online. Denken Sie bitte daran, Ihre Abfälle nur montags bis samstags zwischen 7 und 19 Uhr über die Grüngutcontainer zu entsorgen, um die Ruhezeiten der Anwohnenden nicht zu stören. Liefern Sie bitte nicht an Sonn- und Feiertagen an.

Grünabfälle richtig entsorgen

Neben der Entsorgung an unseren Kompostierungsanlagen oder Grüngutcontainern können Sie Ihre Grünabfälle auch über den eigenen Kompost entsorgen, gesammeltes Laub im Herbst über die Laubsacksammlung abholen lassen oder kleine Mengen nicht holziger Grünabfälle (z. B. verwelkte Blumen) in Ihre Biotonne werfen.

Weitere Informationen zur Kompostierung finden Sie unter: www.team-sauberes-karlsruhe.de (→Entsorgungseinrichtungen)



Ameisenvolk Tapinoma magnum

Unterfamilie Dolichoderinae. Die bisher bekannte Verbreitung dieses Neozoon liegt hauptsächlich in der Südpfalz und in Baden-Württemberg, hier insb. in Süd- und Nordbaden sowie in der Ortenau. Vermutlich gibt es an weiteren Standorten bislang unbekannte Vorkommen. Die Art bildet Superkolonien d. h. ein Volk verteilt sich über ein Netzwerk von zusammengehörigen Nestern mit Arbeiterinnen, zahlreichen Königinnen und ihrer Brut. Wenn die Kolonien sehr volkreich werden und große Areale besiedeln (bis zu mehreren Hektar) werden sie allein durch ihre schiere Menge sehr lästig und richten Schaden an. Im Bereich der Nester verdrängen die aggressiven Tiere mit Hilfe ihres in einer Hinterleibsdrüse produzierten Giftes alle einheimischen Ameisenarten. Sie ernähren sich von anderen Kleintieren, Samen, Pflanzensäften und insbesondere von Honigtau, den zuckerhaltigen Ausscheidungen von Blatt- und Schildläusen. Bekämpfungsmaßnahmen stellen sich bislang als außerordentlich schwierig da und führen zu hohen Kosten bei gleichzeitig unbefriedigendem Erfolg. Betroffene Anwohner und kommunale Amtsträger fordern deshalb zunehmend öffentlich geförderte Forschungsansätze und Unterstützung bei der Bekämpfung. Wer großflächige Ansammlungen von

kleinen Ameisen – die Tiere sind zwischen 2-4 mm unterschiedlich groß – kennt, kann möglichst scharfe Übersichts- und Detailfotos unter manfred.verhaagh@smnk.de zur weiteren Einschätzung ans Naturkundemuseum Karlsruhe schicken.

*Dr. Manfred Verhaagh,
Kurator für Hautflügler, Leiter Entomologie,
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe*

Bündnis 90 Die Grünen

Baden-Württemberg ist Ehrenamts- und Mitmachland

Liebe Mitbürger*innen,
Baden-Württemberg ist Spitze im Ehrenamt: Fast jede*r zweite im Land engagiert sich ehrenamtlich. Ob bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Sportverein oder der Tafel: Ohne ehrenamtliches Engagement würden viele Lebensbereiche gar nicht funktionieren. Daher bin ich allen sehr dankbar, die sich ehrenamtlich einbringen. Sie alle sorgen für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und stärken damit unsere Demokratie. Mit unserer Engagementstrategie sichern und verbessern wir die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt. Wir unterstützen das freiwillige Engagement ganz konkret: mit Förderungen für Projekte vor Ort, z.B. durch den Beteiligungstaler der Allianz für Beteiligung, sowie mit der Einführung der Ehrenamtskarte.

Uns ist klar: Engagement verdient Anerkennung – und das wollen wir mit der Ehrenamtskarte zum Ausdruck bringen, die Vergünstigungen in verschiedenen Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen bietet. Die modellhafte Erprobung



 **iffland.hören.**

Beratung Systeme Zubehör

Benötigen Sie dringend einen neuen Hörakustiker?

Auch wenn Sie kein Kunde bei iffland.hören. sind – wir optimieren Ihre Hörgeräte-Einstellung und führen Hörtests zur Kontrolle der Hörleistung durch. Das hört sich gut an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



iffland.hören. in Ihrer Nähe:

Filiale Karlsruhe-Mitte
Karl-Friedrich-Straße 14-18
Fon 07 21 – 38 85 00

Filiale Karlsruhe-Oststadt
Georg-Friedrich-Straße 18
Fon 07 21 – 62 75 80 8

Filiale Karlsruhe-Rüppurr
Lange Straße 3
Fon 07 21 – 18 33 79 5

Filiale Karlsruhe-Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F
Fon 07 21 – 38 41 97 50

Jetzt Termin vereinbaren:
www.iffland-hoeren.de

Schnuppertag

Gutschein

Stadtmission 
Evangelische Stadtmission Karlsruhe

für die Tagespflege

Wir laden Sie ein:

Seien Sie unser Gast und verbringen Sie einen Schnuppertag in unserer Tagespflege im Wichernhaus in Karlsruhe-Mühlburg.

Weitere Infos



Das beinhaltet: Ein Tag inkl. Hol- und Bringservice, Verpflegung, sowie pflegerechte, individuelle Betreuung – unverbindlich und kostenfrei!

Kontakt & Anmeldung: Georgette Hückel
0721 957639-18

läuft aktuell in vier Regionen und wird positiv angenommen. Ziel ist es, die Karte im ganzen Land einzuführen. Engagement ist vielfältig – das zeigt sich auch in Karlsruhe. Die Anlaufstelle in Karlsruhe, um das richtige Angebot für das eigene Engagement zu finden, ist das Büro für Mitwirkung und Engagement.

Beratung, Fortbildungen für Ehrenamtliche und Förderung von bürgerlichem Engagement in den Stadtteilen werden hier angeboten.

Ihre Ute Leidig

*Meine nächste Bürgersprechstunde ist am
Donnerstag, 24. Oktober 2024, 16 bis 18 Uhr.*

*Bei Interesse bitte ich um Voranmeldung
unter ute.leidig@gruene.landtag-bw.de*



DJK Ost

Einen tollen Erfolg feierten unsere **Basquetballer** am Ende der letzten Landesligasaison mit der errungenen Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga Baden. Hier finden unsere Heimspiele in der Weinbrennerhalle jeweils sonntags um 17:30 Uhr statt. Für unsere Fitness-Abteilung (**Kinderturnen ab vier Jahren**) suchen wir noch eine/n Betreuer/in, der/die freitags von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr in unserer Sportstunde aktiv mithilft und auch bereit ist, sich fortzubilden. Bei Interesse wenden Sie sich an unsere Abteilungsleiterin Margit Reil, mobil: 0176 41792315 oder E-Mail: fitness@djk-ost.de.

Alle weiteren Infos finden Sie unter www.djk-ost.de/angebote/fitness/

Bernd Breitkopf

TSV Rintheim



TSV Rintheim: Handballjugend beim TSV Rintheim – Sei dabei!

Der Handballsport entwickelt und fördert Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen, im Team aktiv zu werden, sich zu behaupten, Verantwortung für das Team zu übernehmen, und zu erleben, wie gemeinsame Leistung zum Erfolg führt.

Teamfähigkeit, Teambildung, Teamarbeit sind Fähigkeiten, die heute in Schule und Berufsausbildung überaus wichtig sind. Dieser Mannschaftssport befähigt die Kinder und Heranwachsenden durch seine speziellen Regeln und Techniken darüber hinaus zur Entwicklung von Reaktionsschnelligkeit, dynamischer Entscheidungsbildung und sportlich fairem Verhalten ihrer Umgebung gegenüber.

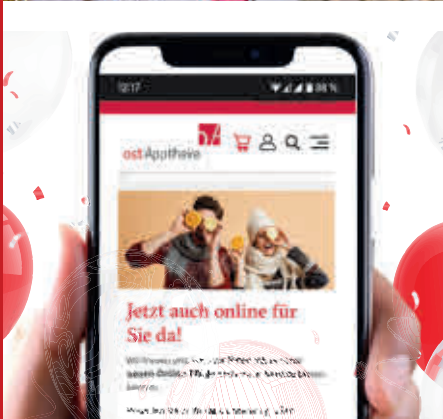
Jungs und Mädels gesucht! Dass Handball nicht nur ein Sport für Jungen ist, beweisen unsere Mädchen nun schon seit längerer Zeit eindrucksvoll. Taktik und Spielwitz rangieren hier eindeutig vor Kampf und Härte, so dass Handball auch für das „schwache“ Geschlecht jederzeit empfohlen werden kann. Das Einstiegsalter beginnt bei etwa 5 Jahren in unseren Minis, bei denen der Spaß am Sport und erste Erfahrungen mit dem Ball eindeutig im Vordergrund stehen, aber auch Späteinsteiger in höheren Altersgruppen sind jederzeit herzlich willkommen!

Stefan Schwarzwälder

SSC Karlsruhe



Ob sie es glauben oder nicht: Beim SSC finden sie mehr als 100 Sportarten! Von



ostApotheke

Mit neuem Onlineshop!
24/7 – immer für Sie da! Egal ob persönlich
vor Ort, am Telefon oder online!

Nutzen Sie unseren täglichen Botendienst
oder holen Sie 24/7 Ihre Medikamente im
24h Abholautomaten ab, rund um die Uhr.

Essenweinstraße 7
76131 Karlsruhe
T 0721 69 37 37
F 0721 69 67 11
info@ost-apo.eu
www.ost-apo.eu
f ostapothekekarslsruhe
@ ost_apotheke

Inhaberin: Julia Legner-Sieglwart e.Kfr.

Mo bis Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 13 Uhr

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

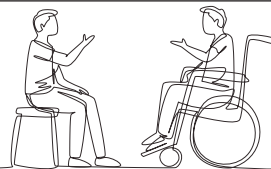
FENSTERBAU

SANIERUNG

BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de



Ziemlich beste Begleitung

Rollstuhlfahrer sucht Alltagsbegleitung (gn).
Das wird fürstlich entlohnt mit 18 Euro Stundenlohn.

Das kannst Du: mir beim Einkaufen helfen; im Café sitzen, Menschen beobachten und quatschen; mich beim Treffen mit Freunden begleiten; Dich am PC auskennen für leichte Büroarbeiten.

Du bist: stark und kannst „anpacken“; zuverlässig und pünktlich; kommunikativ, ein Organisationstalent und denkst mit.

Das biete ich: übertarifliche Bezahlung (18 €/Stunde); ein wertschätzendes und familiäres Umfeld mitten in der Karlsruher City; Spaß bei der Arbeit.

Zur Verstärkung unserer Teams brauchen wir noch Hilfe von Montag bis Freitag - flexible Arbeitszeiten, Voll-/Teilzeit/Minijob. Erfahrung in der Pflege wäre toll, ist jedoch kein Muss.

Du kannst Dir vorstellen, mich zu unterstützen?
Melde Dich unter: einfach-weiter@gmx.de

**Sie möchten in den
Karlsruher Bürgerheften werben?**

Mailen Sie uns unter
buergerhefte@stober-medien.de
oder rufen Sie uns an unter
0721 97830 943.

Wir beraten Sie gerne.



A wie Achtsamkeitstraining bis Z wie Zumba ist für jeden etwas geboten!

Schauen Sie nach:

<https://www.ssc-karlsruhe.de/Sportarten/UeberblickderSportarten/>

Sie werden bestimmt auch eine Sportart finden, die Ihnen Spaß macht!

Neu ist z.B. die Trendsportart Pickleball, für die ab 2. Oktober bereits ein Fortgeschrittenenkurs angeboten wird.

Was ist Pickleball:

Es ist eine Rückschlagsportart, die Elemente von Tennis, Badminton und Tischtennis kombiniert.



Pickleball

Gespielt wird auf einem Badminton-ähnlichen Spielfeld mit einem niedrigen Netz. Die Spieler verwenden paddelartige Schläger und einen perforierten Kunststoffball. Es kann sowohl im Einzel als auch im Doppel gespielt werden und erfreut sich wachsender Beliebtheit aufgrund seiner Einfachheit und schnellen Erlernbarkeit.

Heike Schwitala, Pressereferentin SSC
schwitala@ssc-karlsruhe.de



Diakonie Karlsruhe

Hospiz- und Palliativkompass Karlsruhe

Um schwerstkranke und sterbende Menschen in Karlsruhe und im Landkreis bestmöglich zu versorgen, bündelt ein neu geschaffenes Netzwerk die vielfältigen regionalen Angebote der Hospiz- und Pal-

liativversorgung. Ziel des neuen „Hospiz- und Palliativkompass Karlsruhe“ ist es, die Versorgung vor Ort mit allen Akteur*innen optimal aufeinander abzustimmen und auf die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen auszurichten. Unter der Trägerschaft von Hospiz in Karlsruhe (eine Kooperation des Diakonischen Werkes Karlsruhe und des Caritasverbandes Karlsruhe e.V.) und der Hospiz- und Palliativnetzwerk Arista gGmbH nahm im Frühjahr eine Netzwerkkoordinationsstelle ihre Arbeit auf. Die Stadt und der Landkreis Karlsruhe sowie die AOK Baden-Württemberg fördern das Projekt, zunächst für zwei Jahre. Sprechen Sie mit unseren Koordinatorinnen Michaela Endres oder Jennifer Jung-Bleicher!

Michaela Endres

Hospiz- und Palliativkompass Karlsruhe

Tel.: 0721 20397-222

Mail: regionales-netzwerk@dw-karlsruhe.de

Evangelische Kirche

Lutherkirche



Die Luthergemeinde lädt zu folgenden Veranstaltungen ein: **„Mittwochs bei Luther“ - Coworking für Studierende**

Jeden Mittwoch öffnen wir unsere Räume für Studierende. Denn das hören wir immer wieder: Plätze zum Lernen und Arbeiten sind Mangelware. Erst recht in Uni-Nähe. Von 9 bis 17 Uhr stehen der Luthersaal, der Garten und der Kirchhof zur Verfügung. Inkl. W LAN. Zusätzlich laden wir zu einer kurzen Mittagsandacht in der Lutherkirche ein.

Jeden Mittwoch um 12.30 Uhr.

● **Lutherforum: Mascha Kaléko und Adventsbasteln**

Feine Wortspiele, kluge Lebensbetrach-



tungen, Kleines und Großes, Leichtes und Schweres findet sich in den Texten der Dichterin Mascha Kaléko. Ihre heiter-melancholischen Verse und ihr bewegtes Leben sind Thema im Lutherforum „Gott und Welt“: am 23. Oktober um 20 Uhr im Luthersaal mit Pfarrerin Tina Blumenkamp. Zum Adventsbasteln laden wir am 27. November um 20 Uhr in den Luthersaal ein.

● Seniorencafé

Im Seniorencafé geht es am Dienstag, den 15. Oktober, von 15 bis 17 Uhr „Rund um die Kartoffel“ mit Christa Göbel und Lieselotte Maulbetsch.

Am 19. November hält Daniela Hahn-Schäfer einen Vortrag zum Thema „Wohnen im Alter“. Das Seniorencafé findet im Luthersaal statt.

● Neu: KinderKirche

Einmal im Monat sonntags von 12- 13 Uhr laden wir zur KinderKirche im Luthersaal ein. Kinder von 4-10 Jahren sind herzlich willkommen zum Singen, Spielen, Geschichten hören, Beten und Basteln. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Snack. Die nächsten Termine: 13.10. (Jesus feiert), 10.11. (Martin Luther), 1.12. (Geburtstagsvorbereitung).

● Gottesdienst mit Tango-Musik

Tango und Theologie haben einiges gemeinsam: herzliche Einladung zu einem Gottesdienst mit Tango-Musik am 20. Oktober um 10 Uhr in der Lutherkirche! Es musizieren: Johannes Hustedt (Flöte), Christoph Obert (Akkordeon) und Johannes Blumenkamp (Orgel).

Aktuelle Infos aus der Luthergemeinde finden Sie auf: www.luthergemeinde.info

*Tina Blumenkamp,
Pfarrerin der Evang. Luthergemeinde*

Lutherana

**Kantorei und Chorschule
der Lutherkirche**



Liebe Interessierte und Freunde der Kirchenmusik an der Lutherkirche, hier finden Sie aktuelle Informationen aus der Lutherana:

● Ein Feuerwerk der Vokalmusik

Fr. 4. Oktober 2024, 19:30 Uhr,
Lutherkirche, Durlacher Allee 23
Die Koloratursopranistin Isabel Delemarre und Daniel Kaiser an der Orgel bringen ein Kaleidoskop seltener, zum Teil hochvirtuoser Werke von Händel, Haydn, Willscher, Michel-Ostertun, Göttische, u.a. zu Gehör. Eintritt frei.

● Evensong – ein ökumenisches Abendlob:

Sa. 19. Oktober 2024, 18 Uhr, kath. Kirche St. Bernhard, Jugendkammerchor der Lutherana u.a., Sa. 23. November 2024, 18 Uhr, Lutherkirche, Junges Frauenensemble der Lutherana u.a.

● EREQUIEM von W.A. Mozart, G. Fauré:

So., 10. November 2024, 19 Uhr, Lutherkirchen, Kantorei der Lutherana, Vokal- und Instrumentalsolisten, Collegium a Rhythmicum.

Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch

● Orchesterkonzert Collegium a Rhythmicum

So. 01.12.2024, 17:00 Uhr, Lutherkirche





Solistinnen: Doreen Maisch und Ulrike Rothen
Werke von Johann Ch. Bach, W.A. Mozart
und Franz Doppler, Leitung: Toni Reichl

● Lessons and Carols

So. 08.12.2024, 17:00 Uhr, Kath. Kirche St.
Bernhard, Vokalensemble der Lutherana,
Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch
Projekt-Ensemble St. Raphael,
Leitung: Lucas Bastian

Weitere Informationen über die Chöre,
Konzerte und weitere Veranstaltungen
finden Sie unter www.lutherana.de.

Herzliche Grüße

*Dorothea Lehmann-Horsch,
Kantorin an der Lutherkirche*



Mühleisenorgel St. Bernhard (Foto St. Raphael)

Kath. Kirche St. Bernhard



**Kontaktstelle St. Bernhard, Bernhardstr. 15.
76131 Karlsruhe · www.st-raphael-ka.de,
E-Mail: st-bernhard@st-raphael-ka.de**

Liebe Leserin, lieber Leser, Musik tut be-
kanntlich der Seele gut. Im Rahmen der
Reihe „freitagsOrgel“ laden wir Sie zu
zwei vielversprechenden Orgelkonzerten
mit anschließender Besichtigung der
Mühleisen-Orgel ein. Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Lucas Bastian, Kantor

● **Fr. 11.10.2024, 19:30** „Von Bach bis Duruflé“
Victor Baena (Amsterdam) spielt Werke
von Alain, Bach, Howells und Duruflé.

● **Fr. 22.11.2024, 19:30** „Weinen, Klagen
- Hoffnung, Trost“. Domkapellmeisterin
Lydia Schimmer (Stuttgart) spielt Werke
von Bach, Liszt u.a.

Gottesdienste in St. Bernhard

- sonntags 9:15 Uhr **HI. Messe**
- dienstags 18 Uhr **HI. Messe**
mit anschließender Anbetung bis 19 Uhr

● **Heilige Messe** zu Erntedank am
06.10.2024 um 9.15 Uhr in St. Bernhard

● **Verkauf von fair gehandelten Waren**
im Anschluss an die 11-Uhr-Messe in St.
Martin, So. 20.10., 17.11. und 24.11.2024
(Verkauf von Schokoladennikoläusen)

● **Besonders für Familien, in St. Martin
(Rintheim) jeweils 10:30 Uhr** Beginn mit
einer Spielstraße im Gemeindezentrum.
11:00 Uhr Abenteuerland-Gottesdienst
mit der Band Bertini:

So. 06.10. Erntedank,
10.11. Patrozinium St. Martin

● **Seniorenkreis FORUM älterwerden**
Do. 17.10. und 21.11. um 15 Uhr im GZ
St. Bernhard

Ihre Susanne Schwarztrauber

Kindersachen-Flohmarkt

Sa. 12. Oktober, von 10 bis 13 Uhr
der Kita St. Hedwig im Gemeindesaal
St. Hedwig, Königsberger Str. 55,
Verkauft wird alles rund ums Kind:
Kleidung, Spielzeug usw. Außerdem gibt
es frische Waffeln, Kuchen uvm.

Annika Seidler

Fassadensuchspiel – Auflösung

Die Auflösung aus diesem Heft ist
Sommerstraße 8.

Meine Einkaufs- & Erlebnismesse

offerta
KARLSRUHE

26.10. – 03.11.2024

**Tickets online, an der
Tageskasse und in der
Tourist-Information Karlsruhe**



offerta.de

messe
— karlsruhe

offerta live erleben vom 26.10. bis 03.11.2024



Inspirieren – entdecken – testen und kaufen

Verteilt auf vier Hallen, plus Außenbereich, trifft Neues, auf Traditionelles, auf Inspirierendes. Die vier Themenbereiche – Freizeit, Bauen, Lifestyle und die Markthalle – bieten eine große Produktvielfalt zu relevanten Themen wie der Regionalität und der Nachhaltigkeit. Ausstellende haben die Möglichkeit, sich selbst, ihre Produkte oder ihre Dienstleistungen zu präsentieren. Besuchende haben die Möglichkeit zu testen, zu probieren, sich zu informieren und direkt zu kaufen.

... und noch vieles mehr

Zusätzlich zu den vier Hallen und dem begrünten Atrium mit Biergarten bietet die oferta noch weitere Möglichkeiten, um einen Tag auf der Messe zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Vorführungen verschiedener regionaler Vereine, Sportclubs, Mitmachan-

gebote, Kochshows und viele weitere Highlights machen den Besuch auf der oferta zu einem erfrischenden und mitreißenden Erlebnis.

Jetzt Ticket sichern!

Besuchende können sich schon vorab bequem und ohne Warteschlange Ihr Ticket im oferta Online-Shop kaufen. Auch der Ticketvorverkauf an der Tourist-Information am Marktplatz in Karlsruhe hat begonnen. Zusätzlich sind alle Tickets auch vor Ort an den Tageskassen erhältlich. Weitere Informationen unter:

www.offerta.de

www.facebook.com/offerta.messe oder

www.instagram.com/offerta_karlsruhe

Ansprechpartnerin Helen Lump

Tel +49 721 3720-2307 | helen.lump@messe-karlsruhe.de



Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 24 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Herbstaktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 31.10.2024 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **1,79%** inkl. 19% MwSt. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

**Gerne informieren wir Sie und freuen uns
über Ihre Kontaktaufnahme!**



Bopp & Bopp
IMMOBILIEN

Eine kluge Entscheidung



Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · info@bopp-bopp.de